

Handschriften / Autographen

Brief von Justus Heinrich Hartz an August Hermann Francke.

Hartz, Justus Heinrich

Colbitz, 05.05.1693

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174573](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174573)

Grüns, was sein Leben, Lieb hat er seinen Willen, was ab
 in dieser Welt fasset, was nicht selbst zum armen Leben
 hilft mir und uns allen, daß du allein mein Leben, Lust
 und Erhaltung fasset, daß mein Leben durch dein Leben
 verschlungen werde, und ich nicht gefast möge werden
 in so Leben das gibt er voll Verborgung und ein Mord
 der zugehörig ist, so wird ich dein Leben im reinen Glauben
 mit ganzem Gemüthe durch diesen Brief befehlen.
 Mein Lebenslust ist vollen mit dir und ich mit dir
 durch die Gnade in Verbindung Gottes geschehen, nach dem
 Grüns vorzugehen, denn mir ist keine Liebe, die auf
 ruhiger Stande sein Gott nicht im Leben.
 Gott heiliges Geist sei es, was ich will sein Christen und
 Tröster und Laster von einem Leben Tröster des Lebens
 Laster und Laster. Denn die die Liebe sein, so ist es
 von mir, das eine heiligkeit hat, das in Christo alles hat.
 Gott gebe daß wir alle Christen an dem heiligen Geiste
 leben.

Wohlleben sein

in der Gemme Christi

stehendes Mitglied

Justiz Herrlich Gatz.

Calber den 5. May
 1693.

Don
Vollständigen
Hrn. W. August Hermann
Kramky vollständigen
Beytraags 3^{ten}

Stücken
an Hrn.